

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

152 (4.6.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. Zweites Blatt.

Sonntag den 4. Juni

1876.

Kahnisch-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 6. Juni d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
1) 2 Oelbilder;
2) 2 Schiffformen, 1 Pfeilerkommode, 1 Sofa
und 1 anderer Tisch, 1 Kanapee, 4 Oelbilder
und 2 gemalte Bilder, 1 zweith. Kasten;
3) 899 Liter Markgräfler Wein;
4) 1 goldene Damenuhr mit Kette;
5) 1 gothischer Tisch, 4 unbezogene (gepolsterte)
Kanapee, 4 Fauteuils, worunter 2 geschmückte,
und 4 geschmückte Polsterstühle.
Karlsruhe, den 3. Juni 1876.
2.1. **Sattlich, Gerichtsvollzieher.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 33 ist parterre eine Wohnung
von 3 Zimmern und Alkob. sammt Zugehör sogleich
zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.
* Augartenstraße 53 sind zwei Zimmer mit
Keller an eine kleine Familie auf 23. Juli zu
vermieten.
* Durlacherthorstraße 4 ist auf den 23.
Juli eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern,
Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Zu
erfragen im zweiten Stock.
* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hinter-
gebäude im 3. Stock 2 bis 3 Zimmer, wovon eines
als Küche benutzt werden kann, zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Im Neubau der verlängerten **Adamiestrasse**
(Sommerseite) ist eine **Bel-Étage** zu 6 Zimmern
und eine **Parterre-Wohnung** zu 4 Zimmern nebst
Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf
den 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephaniens-
straße 47, 3 Treppen hoch.
Im **Pahnhofstadttheile** ist auf 23. Juli
eine freundliche Wohnung vor drei Zimmern mit
Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller,
Speicherstube und Anteil an der Waschküche zu
vermieten. — Ebenso eine kleinere Wohnung von
zwei Zimmern und sonstigem Zugehör. Näheres
bei Bollhofer, Müppenerstraße 38, Ecke der Wer-
derstraße.
* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2
Zimmern, Küche, 1 Kammer, Speicher, Keller und
Anteil am Waschhaus, ist auf 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres kleine Spitalstraße 14.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 37 ist im 2. Stock des Hinterbau-
es ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.
* Waldhornstraße 60 ist ein möbliertes Zimmer
an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni
zu vermieten. Ebendasselbst ist eine graue **Sommer-
Montur** für einen Herrn zu verkaufen.
* **Jähringerstraße 52 im dritten Stock ist**
sogleich oder bis 1. Juli ein gut möbliertes
Zimmer, auf die Straße gehend, zu ver-
mieten.

* 2.1. Victoriastraße 23 ist ein gut möbliertes,
zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer,
ebener Erde, mit Gasbeleuchtung sogleich oder
später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein sehr möbliertes, auf die Straße gehen-
des Zimmer ist an einen soliden Herrn zu ver-
mieten: Große Herrenstraße 35, 1 Stiege hoch.

Verschiedene Zimmer, möblierte und unmöblierte,
sind zu vermieten auf unbestimmte Zeit: Spital-
straße 49.

* Neue Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein
sehr möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die
Straße gehend, auf 1. Juli mit Pension zu ver-
mieten; auf Wunsch kann auch ein Schlafzimmer
dazu gegeben werden.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehen-
des Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein leerer Raum.

für ein Magazin oder Werkstätte geeignet, ist so-
gleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2
im 4. Stock rechts.

Haus-Gesuch.

Auf Anfang September oder früher wird
ein Haus mit 10-12 Zimmern und Garten
auf einige Jahre zu mieten gesucht. Um-
gebl. Adressen bittet **C. W. Klages, Bis-
marckstraße 45.**

Wohnungs-Gesuch.

Ein unterer Staatsdiener sucht für seine
nicht zahlreiche, stille Familie eine ruhige Woh-
nung von 2-3 Zimmern von der Karl-Fried-
richs- bis zur südwestlichen Kriegsstraße. Of-
ferenten beliebe man im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Militär-Pensionär aus der guten alten
Schule sucht für seine ruhige, nicht zahlreiche
Familie auf 23. Oktober eine Wohnung von 3
kleineren oder 2 größeren Zimmern gegen mäßi-
gen Mietzins und wäre bereit, die Aufsicht
und Besorgung von Haus, Hof und Garten
während der Abwesenheit des geehrten Besi-
zers gerne zu übernehmen; eine derartige
Uebnahme könnte sogleich geschehen. Offerten
beliebe man im Kontor des Tagblattes abzu-
geben.

Wohnungs-Gesuch.

— Gesucht zum Herbst eine Wohnung von etwa
10 Zimmern mit Zugehör und Stallung. Garten
erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht werden für einen Herrn zwei möblierte
Zimmer, parterre oder mit eigenem Eingang, so-
gleich beziehbar. Offerten nimmt das Kontor des
Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann,
sowie ein Hausmädchen werden auf nächstes Ziel
in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren
Küche vorstehen kann und sich auch häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel ge-
sucht: Langestraße 169, zwei Stiegen hoch.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches
häusliche Arbeiten verrichten und auch Spinnen
kann, findet auf Johanni Stelle: Kronenstraße 45.

Ein junges Mädchen zu Kindern wird gesucht.
Eintritt sogleich oder bis Johanni. Luisenstraße 8,
zweiter Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf
Johanni eine Stelle: Bahnhofstraße 30, parterre.

Ein anständiges, braves Mädchen, welches ko-
chen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird
auf nächstes Ziel zu einer kleinen Familie gesucht:
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

* Gesucht wird auf Johanni eine Köchin,
welche einer besseren, bürgerlichen Küche vor-
stehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt.
Mädchen mit guten Attesten können sich mel-
den zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags: So-
phienstraße 52.

Eine tüchtige Person, welche selbstständig einer
Küche vorstehen kann und in häuslichen Arbeiten
erfahren ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle:
Sophienstraße 15.

Zum Ziel wird ein Mädchen, welches gut bür-
gerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit ver-
steht, in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 8 parterre
links.

3.1. Ein braves Mädchen, welches kochen kann
und zu allen häuslichen Geschäften willig ist und gute
Empfehlungen besitzt, wird zu einer kleinen Familie
auf Johanni gesucht. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird auf
Johanni gesucht. Victoriastraße 7.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den
häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's
nächste Ziel in Dienst gesucht. Näheres Wald-
straße 53 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bür-
gerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf's
Ziel gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Wil-
helmstraße 13, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf
Johanni in Dienst gesucht. Näheres Jähringer-
straße 90, unterer Stock.

Zum Ziel wird ein solides, einfaches Mädchen,
das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
zu einer kleinen Familie von 3 Personen gesucht:
Jähringerstraße 41, 2. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches alle häuslichen
Arbeiten verrichten kann, wird bei einer kleinen
Familie auf Johanni gesucht. Näheres Kronen-
straße 7, parterre links.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches den
häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf
nächstes Ziel gesucht: Schützenstraße 32 im Hinter-
haus, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbst-
ständig vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn
nach Brüssel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Das Nähere zu erfragen: Leopoldstraße 4 im zweiten
Stock von 9 bis 2 Uhr.

* Ein junges Dienstmädchen, welches Liebe zu
Kindern hat und sich willig allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, findet bei guter Behandlung eine
Stelle. Schützenstraße 56 im ersten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche noch nicht
hier gedient haben, suchen Stellen zu Kindern.
Zu erfragen Augartenstraße 53.

Gelder

auf Wechsel oder Schuldscheine gegen solide, gute
Bürgschaft sind zum Ausleihen jederzeit bereit.
Restkaufschillinge gegen entsprechenden Nachlaß
werden gekauft.
Näheres auf dem Central-Bureau, Friedrichs-
platz 8. 3.1.

Ein kräftiger Arbeiter

findet auf einige Zeit Beschäftigung: Adlerstr. 1.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Familienvater sucht eine
Stelle als Ausläufer. Näheres Steinstraße 2 im
Hinterhaus. Ebendasselbst sucht eine Frau Beschäf-
tigung im Waschen und Bühen oder Rogghaarzupfen.

Kindsmädchen-Gesuch.

* Für eine gute Familie in Paris wird ein Kindsmädchen gesucht, welches nebenbei noch ein wenig die häuslichen Arbeiten mit verrichten helfen kann, für den Monat werden nebst freier Station 15 Franken bezahlt, sowie auch die Reisefosten sofort vergütet. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Nähere Auskunft hierüber Bismarckstraße 1 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger Maschinenbeizer mit sehr guten Attesten versehen, sucht in Karlsruhe oder Umgegend dauernde Stellung. Briefliche Unterhandlungen sind zu richten an Herrn **Fritz Werntgen**, Kriegsstraße in Karlsruhe.

* Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Monate gestillt hat, sucht sogleich oder innerhalb 8 Tagen eine Stelle. Adresse: **Christine Seiler** von Königshach, zur Zeit bei Herrn Oberbürgermeister **Schmitt** in Pforzheim.

3.1. **Ein junger Mann**, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht seine freien Tagesstunden durch Bücherertragen etc. auszufüllen. Gefällige Offerten bittet man unter L. 34 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Person sucht noch einige Kundenhäuser im Flicken und Nähen. Näheres Langestraße 87 im Hinterhaus, ebener Erde.

Verloren.

* Verloren wurde am Donnerstag Abend ein **Geldtäschchen** von Silberbraut und wird um gefällige Rückgabe ersucht: Waldstraße 65 im Laden.

Gefunden.

* Es wurde gestern Mittag im Schloßgarten ein kleiner **Schlüssel** gefunden. Der Eigentümer kann denselben im Palais Prinz Wilhelm in Empfang nehmen.

Heidelberg. Geschäfts-Verkauf.

3.1. Ein gutes, einträgliches Geschäft sammt der Wohnung dazu, nebst großer Kundschaft, geeignet für eine gebildete Dame, ist Familienverhältnissen wegen auf 1. Juli billigt zu verkaufen. Franco-Offerten sind an das Bureau von **E. Torwest**, Plöckstraße 56, zu machen.

Verkaufsanzeigen.

* Drei große **Oelfässer**, welche sich zu Wasserfässern oder Blumentübeln eignen, sowie ein älterer **Stoßkarr** sind (letzterer zu 6 Mark) um billigen Preis zu verkaufen: Kronenstraße 26.

* Ein **Büffet** von Kirschbaumholz, besonders in eine Wirthschaft geeignet, und einige **Tische** sind sofort zu verkaufen: Bähringerstraße 54.

* Zu verkaufen sind Kronenstraße 48: neue **Spritzfässer**, 1 **Chiffonniere**, 1 franz. Bettlade mit **Rost**. 2 gleiche, tannene, schön angestrichene Bettladen.

Kauf-Gesuch.

Einige Hundert ältere, noch brauchbare **Vatten** werden zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 36 (neu 38) im Laden links.

Pflegekind-Gesuch.

* In der Nähe von Karlsruhe sucht eine bessere Familie ein kleines oder größeres Kind in Pflege zu nehmen. Gewissenhafte und pünktliche Erziehung, sowie Verschwiegenheit Ehrensache. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5420.

Gründlicher französischer Unterricht nach leicht faßlicher Methode wird billigt erteilt. Von wem? zu erfragen Schützenstraße 25 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:

Rheinfalm,
franz. Soles à 1 M. p. Pfd.,
Lissaboner Kartoffeln
bei **L. Pfefferle**,
Hirschstraße 31.

Schönste
Orangen und Citronen

empfehlen billig **Ph. Fr. Kühn**,
Langestraße 58.

Jeden Tag
frische Sendung

Felchen

empfehlen **Richard Haas**,
1 Hebelstraße 1.

Wormser Spargeln

täglich frisch und billig bei
Ph. Fr. Kühn,
Langestraße 58.

Heute

frische Seezungen (Soles),
frisch ger. Gangfische,
neue Matjes-Heringe.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sparbutter,
frische Eier und
Mainzer Handkäse

empfehlen billig **Ph. Fr. Kühn**,
Langestraße 58.

Spanische Weinballe.

Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine acht spanischen, natürlichen Weine in seinem Lokale, **Langestraße 158**, gegenüber der Infanteriekaserne, in Flaschen und Fäßchen verkauft und auch in Gläsern abgibt.

Preise der Weine in Flaschen:

Xeres (der König der Weine)	4 M. — Pf.
Delicias (süß)	4 " — "
Malaga superior (süß)	4 " — "
Alicante dulce ditto	4 " — "
detto seco	3 " — "
Malaga blanco (weiß)	3 " — "
Manzanilla ditto	2 " 50 "
Valdepenas (Rothwein)	2 " 50 "
Priorato Nr. I	1 " 60 "
detto Nr. II	1 " 40 "

In Gläsern:

Xeres (der König der Weine)	60 Pf.
Delicias (süß)	60 "
Malaga superior (süß)	60 "
Alicante dulce ditto	60 "
detto seco	50 "
Malaga blanco (weiß)	50 "
Manzanilla ditto	40 "
Valdepenas (Rothwein)	40 "

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthuenden Wärme von den Herren Ärzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.

Ebenfalls sind auch Feigen, Rosinen und Johannisbrot en gros et en détail zu haben.

Th. von Segarra,
geborener Spanier.

Goldfische,

sehr schöne, vorrätig bei
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

„Eis“

verkauft **Richard Haas**,
1 Hebelstraße 1.

Kleiderschoner,

richtig angebetret, sind unstreitig der beste Schutz für Vorstoß und Einfaltigkeit der Damenkleider, eine wesentliche Ersparnis an Arbeit und Geld. Vorrätig in schwarz, braun und grau für Straßen- und Salonkleider bei
3.1. **C. W. Keller**, Waldstraße 53.

Schablonen

zum Zeichnen der **Wäsche, Stickereien**, sowie für **gewerbliche Zwecke**, eigenes Fabrikat, empfiehlt während der Messe zu Fabrikpreisen
4.1. **Fr. Klett**, Langestraße 97.

Messanzeige.

Franz Solder, Zinggießer aus Heidelberg, empfiehlt eine schöne Auswahl in Zinnwaaren, sowie alle Sorten Köffel in Britannia und Neusilber, silberplattirte Dedelgläser von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, alle Arten Bestecke, Wandkörbe, Hängampeln in Perlen in schönster Auswahl und Alles zu den billigsten Preisen. Meine Bude befindet sich neben der Pyramide.

Porzellan und Steingut

verkauft zu außergewöhnlich billigen Preisen während der Dauer der Messe.

C. Föhle,

3.1. **Kronenstraße 42.**

Porzellan.

Für die Dauer der Messe halte ich ein großes Lager meiner verschiedensten Porzellanwaaren und bemalter Blumentöpfe unter **Zusicherung reeller Bedienung und außerordentlich billiger Preise** den geehrten Herrschaften, insbesondere den **Restaurants** und **Hotels** aufs Beste empfohlen.

Frau Flatter aus Frankenthal,
Bude: Langestraße, gegenüber dem goldenen Hirsch.

Gnaphalium leonopodium

(Gelweiß) in Blüthe in Töpfen hat abzugeben
Albert Knapper, Handelsgärtnerei,
Maximiliansau.

Wormser Spargeln

sind über die Feiertage zu haben bei **Frau Fey**,
Spitalstraße 40.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Einem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen meine **Restauration** an der Rüppurrer Landstraße, gegenüber der Pflanzner'schen Bleiche, eröffnet habe. Für gute Oberländer Weine, gutes **Bischoff'sches Bier** und Speisen ist bestens gesorgt und bittet um geehrten Besuch.
Karlsruhe, den 2. Juni 1876.

L. Lang.

Zum schwarzen Wallfisch v. Ascalon,
Bismarckstraße 67,

Eingang durch den Neubau des Hrn. Prof. **Moest**. **Restauration** im hinteren Garten, gutes Lagerbier in Flaschen, sowie aus dem Faß verzapft, **Weersburger Rothwein**, frische Butter und Käse, selbstgejogene **Nettigel** und **Bauernbrot**, **Felchen** und **Kopfsalat** auf Verlangen, sowie **Eier** etc.

Zu zahlreichem Besuche des so angenehmen Aufenthaltes ladet ergebenst ein
M. Kohlund.

Regelspielfreunde

lade ich zum Besuch meiner neu erbauten Bahn freundlichst ein.

Gustav Hüther z. **Rehstod**,
verlängerte Ritterstraße.

Warnung.

Da böswillige Gerüchte über mich im Umlauf sind, als hätten mir die Herren Himmelsheber ein schlechtes Zeugnis gegeben, so kann ich das Gegenteil beweisen, indem ich im Besitze zweier sehr guter Zeugnisse bin, und werde Jeden, welcher das Gerücht ausbreitet, sofort gerichtlich belangen.

Ferdinand Schemmer, Schreiner.



Einem ausgezeichneten Stoff bayerischen Salvator, sowie F. Bischoffsches Lagerbier, gute Weine, frisch gebadene Fische, Restauration bei guter Küche, verschiedene Fleisch- und Wurstaaren empfiehlt während der Feiertage Haar, zur Wacht am Rhein.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Pfingstmontag den 5. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Grünwinkel. Gasthaus zum Engel.

Heute frischgebundene Fische und selbst gezeugene Kettige empfiehlt

W. Buselmeier.

Ninthheim.

Gasthaus zum Waldhorn.

Pfingstmontag den 5. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik mit gut besetztem Orchester statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst achtungsvoll

L. Schmidt.

Auf dem Ludwigsplatze etwas Neues!!

Zum ersten Male in Karlsruhe



die ersten und einzigen

Lapppländer Polar-Menschen in Deutschland

(2 Männer und 2 Frauen)

mit ihren vier lebenden Renntieren, Eishunden, Bärenfängern, Renntierbunden, Hütten, Fahrzeugen und vielen aus ihrer Heimath mitgebrachten Original-Geräthschaften, produciren sich hier während der Messe in einem eigenen

Nordpol-Theater

täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends in ihren Landesfitten und Gebräuchen.

Es sind dies dieselben Lapppländer, welche nur auf Veranlassung der Wiener Weltausstellung nach Deutschland kamen. Die Lapppländer waren Behufs Sicherstellung der Richtigkeit ihrer Abstammung in den wissenschaftlichen Vorlesungen der Akademien, Universitäten und Vereinen zu Wien, Pesth, Berlin, Leipzig, Frankfurt, Bern, Basel, Genf und Nancy, worüber Zeugnisse der ersten wissenschaftlichen Autoritäten zur Einsicht bereit liegen.

Eintritt:

I. Platz 1 M., II. Platz 60 Pf., III. Platz 30 Pf. Schulen und Institute haben besondere Ermäßigung.

Achtungsvoll

Bohle und C. Willardt.

Anzeige.

* Zähringerstraße 67 parterre sind fortwährend Butter und Eier um den Marktpreis zu haben bei Frau Eckert.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Franz Jauch

heute Nachmittag 3 1/2 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 3. Juni 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste unseres lieben Kindes

Adolph

und für den reichen Blumenschmuck seines Sarges sprechen ihren innigsten Dank aus Die trauernden Eltern:

J. C. Anniser,

Anna Anniser.

Karlsruhe, den 2. Juni 1876.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 4. Juni, Ausflug nach Grözingen, wozu die Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind. Sammelplatz: Durlachertor. Abmarsch 1 Uhr.

Der Vorstand.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Sonntag den 4. Juni 1876.

Flotte Bursche.

Operette in 2 Akten von Suppé.

Vorher:

Unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

Scherz in 1 Akt von Berg.

Montag den 5. Juni 1876.

Einem Jux will er sich machen.

Poffe mit Gesang in 3 Akten von Nestroy.

K. Karlsruhe, den 1. Juni. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Durch Beschlüsse sind an der höheren Bürgerschule dahier 2 Hauptlehrerstellen durch Volksschullehrer zu besetzen. Der Großh. Oberschulrath theilt dem Stadtrath die eingegangenen Bemerkungen mit, um seine Wünsche über die Besetzungen auszusprechen. Es werden nach den Anträgen des Aufsichtsraths der höheren Bürgerschule drei Bewerber der Großh. Oberschulbehörde empfohlen.

Von der I. evang. Stadtschule ist am 23. v. M. Unterlehrer Hüffner, welcher zum III. Hauptlehrer in Hornberg ernannt wurde, abgegangen und an dessen Stelle Unterlehrer Kurz von der Augartenstadtschule getreten. Unterlehrer Engel an der letzteren Schule wurde vom 24. v. Mts. an zur kath. Stadtschule versetzt. Es erfolgen die bezüglichen Besetzungen an die Kasse.

In den nördlichen Flügel des alten Lycæums wird die Wasserleitung einzuführen und an Großh. Ministerium des Innern die Bitte zu richten beschloffen, der Stadtgemeinde diesen Gebäudeflügel noch bis zum 15. October 1879 zu Schulzwecken in Miete zu belassen, da die weiter nöthigen Schulbauten vorher nicht vollendet sein können.

Es wird mitgetheilt, daß der Unterricht des Realgymnasiums vom 8. Juni ab in dem Neubau fortgesetzt werden wird. Da die Ausschmückungsarbeiten in der Kuppel des Treppenhauses noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden, hat man von einer Einweihungsfest vorerst Umgang genommen und wird man darüber später Bestimmung treffen.

Die Kleinkinderschule im Augartenstadtheile zählt gegenwärtig 99 Mädchen und 80 Knaben, wozu voraussichtlich im Verlaufe dieses Sommers noch mehr kommen werden. Für diese große Zahl ist das gegenwärtige Lokal zu klein und bittet deshalb der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt, an Verlagen den angrenzenden Beisatz zur Verfügung zu stellen. Es wird dies auf

Widerruf unter dem Vorbehalte genehmigt, daß jeweils an den Abenden vor Sonn- oder Festtagen der Saal für den Gottesdienst wieder in gebührenden Stand gesetzt werde.

Dem Besitzer des abgedrochenen und nunmehr Astödig wieder aufgebaut werdenden Hauses Nr. 165 der Langenstraße G. Leopold Siegel wird die Bauprämie zugesichert. Nach Mittheilung Großh. Bezirks Amtes wurden in letzter Sitzung des Bezirksraths folgende Wirtschaftsräte ernannt:

dem Restaurateur Julius Peterer (Schützenstraße 40) Gastwirthschaftsrecht; Heinrich Waas von Wieblingen (Augartenstraße 8) Schenkwirtschaft mit Branntweinschank; Wilhelm Graf von Mühlheim (Steinstraße 9) desgleichen; dem Oberkellner Wilhelm Orapel (Quersstraße 25) Schenkwirtschaft ohne Branntweinschank.

Bei Versteigerung der Mesbuden für die 2 nächsten Messen soll betungen werden, daß die Stadt, wenn sie den betreffenden Platz wegen Anlage der Pferdebahn füglich nicht abgeben kann, von dem Steigerungsakt wieder abgehen könne, in welchem Falle jedoch der Steigerer mindestens 14 Tage vor der Messe in Kenntniß gesetzt werden soll, das ihm der versteigerte Platz nicht gewährt werde.

Bei der Versteigerung des Heugrass und Dehmgrasses auf der Schloßwiese wurden 795 Mark erzielt. Der Versteigerungsakt wird mit dem Bemerkten genehmigt, daß in dem in S. 2 der Steigerungsbedingungen vorgesehene Falle (Verminderung des Geländes durch Auffüllung desselben) das Heugras zu 2/3, das Dehmgras zu 1/3 des Steigerungspreises berechnet wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Juni. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Götz von Berlichingen. Schauspiel in 5 Akten von Göthe. Anfang 6 Uhr.

Montag den 5. Juni. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. Isabella: Fräul. Scharwenka, vom kgl. Theater in Berlin, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. Juni. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Egmont. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Juni Johann Heitig von Kastatt, Schuhmacher, mit Anna Döller von Pfalzgrafenweiler.

Eheschließungen:

3. Juni. Emil Wegger von Freiburg, Schlosser, mit Sofie Schüp, verwitwete Strehle, von hier.

Geburten:

1. Juni. Gottfried Karl Edward, Vater Gottfried Brösedt, Militär-Oberbäder.

2. " Emilie Auguste, Vater Chr. Hiltz, Schreiner.

2. " Oskar, Vater Alfred Seeligmann, Kaufmann.

Todesfälle:

2. Juni. Marie, alt 8 Jahre, Vater Postkassener Hofmann.

Mai 1876.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten. Mittel der täglichen Wärme + 8,6 R. Höchster Stand der Wärme + 21,0 R. (den 31.), Niedrigster " " - 0,5 R. (den 15.) Barometer auf 0 reduziert = 333,2 Bar. Linien. Ganz helle Tage 8. Gistage 1. Sommertage 3 Tage mit Niederschlägen 2.

Table with 2 columns: Gesamtzahl der beobachteten, auf 100 gebracht. Rows include N, NO, O, SO, S, SW, W, NW with values and a directional note: Richtung 190° . 21 oder N 10 . 21 O.

Mittel der vorhergehenden 25 Maimonate: 11,6. Maximum während deren Verlauf 26,0 im J. 1870 den 20. Mai. Minimum während deren Verlauf - 1,0 im J. 1861 den 1. Mai. K.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig empfiehlt

Fr. Gerwig, Conditior,
Ecke der Adler- und Zähringerstraße.

Albert Kohn,

Fabrikant chirurgischer Instrumente etc.,
Karlsruhe, Langestraße 134,

empfehl
geruchlose, einfach oder doppelt gummirte Bettunterlag-
stoffe,

**Luft- und Wasserkissen, Stechbecken,
Eisbeutel für jeden Bedarf,
Guttapercha-Papier,
elastische Strümpfe,
Leibbinden,**

Verbandgegenstände für jeden Bedarf,

sowie alle übrigen Artikel für Kranken- und Kinderpflege in großer Auswahl
en détail und en gros.

21. Interessant für Karlsruhe.

Italienischer Bazar

von

Frau Luise Feralli,

zur Messe in der Nähe der Griesbach'schen Fabrik,
bringt das Neueste in den beliebten italienischen Fettpflanzen; eine große Aus-
wahl prachtvoller Florentiner Strohkörbe, Pariser Portemonnaies von 30 Pf.,
70 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 75 Pf. bis zu den feinsten in größter Auswahl und schönster
Arbeit und noch viele andere Artikel in: Kämmen, Zahnbürsten, Uhrständen,
Brochen, Ohrringen, Manschetten-Knöpfen, Taschenmessern u. s. w.

Ganz besonders empfehle ich das Allerneueste, als: Nähkissen, Uhrstände,
Nadelkissen etc. in Johannisbrodkörner-Arbeit, welche von Gefangenen auf der Insel
Cayenne gearbeitet werden. Alles zu den billigsten Preisen.

Bude mit Firma versehen.

Frau Luise Feralli.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich die Wirthschaft des Herrn Friedrich
Hoffmann, Pfälzer Hof, Steinstraße 9, übernommen und diese heute eröffnet
habe. Durch gute Speisen und Getränke werde ich mich bemühen, meine werthen
Gäste bestens zu befriedigen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1876.

**Uchtungsvollst
Wilh. Graf.**

Im goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

Heute Pfingstsonntag den 4. Juni bei ungünstiger Witterung

Großes Militär-Concert.

Eintritt frei.

Pfingstmontag Tanzunterhaltung.

Zugleich empfehle ich einen feinen Stoff Lagerbier und reine
Weine.

Fremde übernachteten hier vom 2. auf den 3. Juni. Darmstädter Hof. Speisberg, Kfm. v. Boden- heim. Becker, Kfm. v. Constanz. Köhler, Kaufm. von Dresden.	Deutscher Hof. Strauß, Kaufm. v. Mannheim, Marr, Kfm. v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Stühlingen. Englischer Hof. Magnis, Kaufm. von Leipzig. Luppelreiter, Kfm. v. Beauval. Schlinghoff, Kaufm. v. Danau. Engler, Architekt mit Frau von St. Gallen.
--	--

Wegen des heil. Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchdruckerei, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Richter, Kaufm. v. Leipzig. Eter, Kaufm. v. Berlin.
Gräfin Reichenbach m. Tochter v. Frankfurt.

Erbrüngen. Freiherr v. Schwedenstein, Kammer-
herr v. Sigmaringen. Frau Keunert v. Zürich. Zeuner,
Kfm. v. Danau. Weisbrod, Kfm. v. Ulm. Esig, Kfm.
v. Dresden. Freudig m. Sohn v. Hannover.

Geist. Knecht u. Schäfer, Fabrikanten v. Herrheim.
Odenwald, Kfm. v. Böhle

Goldener Adler. Voltenberg u. Garfen, Capitane
von Kopenhagen. Fuhrmann, Geometer von Donau-
schingen. Gulch, Kfm. v. Mannheim. Dambisch, Kfm.
m. Frau v. Goldberg. Kerall, Kfm. v. Fern. Euchen,
Kaufm. v. Freiburg. Johann, Kaufm. v. Zweibrücken.
Layre, Kfm. v. Grefeld. Adler, Kfm. v. Strümpfelbach.
Goldener Karpfen. Santhaas, Lehrer v. Basel.
Säber, Bürgerstr. v. Salem. Mayer, Ingenieur von
Steinbach.

Goldener Ochse. Löwenhaupt, Kfm. v. Mann-
heim. Grisenbeck m. Tochter v. Innsbruck.

Grüner Hof. Steiner, Kfm. v. Landshut. Ross,
Kaufm. v. Neustadt. Schröder, Kaufm. v. Düsseldorf.
Hoffstätter, Kaufm. v. Neutlingen. Kramer, Part. von
Dresden. Gebr. Hoffmann, Part. v. Metz. Mappes,
Kfm. von Heidelberg. Siff mit Frau v. Braunschweig.
Lehmann m. Frau v. Bremen. Wügel, m. Frau von
Bielefeld. Dr. Hippelmaier o. d. Pfalz. Dr. Mühlendorf
v. Weiskirchen.

Hotel Große. Lämle, Kaufm. v. Paris. Giff,
Kfm. v. Kütth Schwitz, Kfm. v. Offenburg. Frey,
Kfm. v. Straßburg. Scheller, Kfm. v. Gladbach. Erb,
Kfm. v. Geln. Wermann, Kfm. v. Giberfeld.

Hotel Stoffleth. Schidoff, Schachstele u. Lebricht,
Kfm. v. Mainz. Unger, Kfm. v. Fahr. Wendel, Kfm.
v. Göppingen. Frank, Kfm. v. Offenbach. Kretschmar,
Kfm. v. Stuttgart. Säper, Kfm. v. Geln. Weithelm,
Kfm. v. Frankfurt. Wunderlich, Kaufm. v. Neutlingen.
Heldt und Heldt, Kunstmüller von Wammthal. Gries-
haber, Fabrik. v. Triberg.

Prinz Max. Ludwig m. Frau v. Mainz. Spec-
ter, Beamter v. Weidberg. Morst, Rent. v. Eisenach.
Maurer, Fabr. v. München. Hoffmeister, Kfm. v. Göt-
tingen. Freund, Kfm. v. Mannheim. Bolländer, Kfm.
v. Stuttgart. Bau, Kfm. v. Benzling. Sailer Kfm. v.
Frankfurt. Liebenmal, Kfm. v. Eßlingen. Gärlein,
Kfm. v. Wien. Tettani, Kaufm. von Florenz. Stern,
Kfm. v. Naarburg.

Prinz Wilhelm. Caspar, Oekonom v. Steb-
bach. Großmann, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Gries, Delan v. Gernsbach. Koch,
Monteur v. Frankfurt. Haas, Kaufm. v. Ulm. Braun,
Kaufm. v. Kempten. Schenk, Kaufm. von Constanz.
Ripp, Kfm. v. Waldingen. Wolff, Kaufm. v. Brüssel.
Weber, Kfm. v. Geln. Wild, Kfm. v. Freiburg. Wur-
ster, Kfm. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Reff, Kaufm. von Freiburg.
Bartold, Kaufm. v. Ingolshelm. Caterie, Kaufm. von
Bremen. Rothfuß, Holzhändler v. Väterebrom.

Karlsruher Wochenschau.

Die Kunsthalle, sowie der Kunstverein bleiben
Pfingstsonntag geschlossen, sind dagegen am Montag
geöffnet.

Groß. Kunsthalle. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr. - Ausgestellt in den oberen Räumen:
Partie aus der Kupferbau bei Straßburg (Wond-
scheln), von Hofmaler F. E. Niedmüller in Stuttgart.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Ge-
schoß links vom Eingang). Geöffnet Montag und
Mittwoch, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
154. Karl der Große in der Schule, von Anker.
155. Landschaft, von Hund in Luzern.
156. Kinder im Walde, von R. Nitz in Sitten.
157. Marine, von Odoy in Genf.
158. Der verlorene Sohn, von Gleyre in Paris.
159. Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Bischof,
nach dem Leben modellirt von Karl Gauer in
Grenzach.

160. Statue Pestalozzi's, von Amlehn.
175. Landschaft aus dem Odenwald im Harz, von Hell-
muth Höper in Karlsruhe.

177. Ebbe und Fluth, 2 Genrebilder, von J. O.
Luttine in Karlsruhe.

178. Landschaft, von G. Weber in München.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.
Unierschüler und Soldaten 10 Pf.